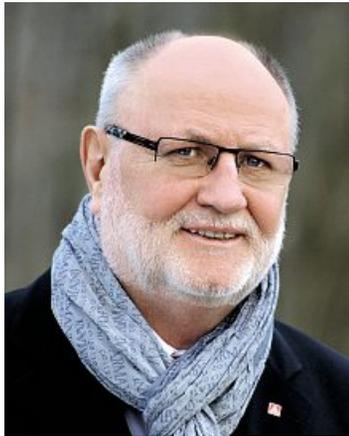


# Nah an Belegschaft und politisch engagiert

Bis Mitte Juni können Metallerinnen und Metaller ihre Vertrauensleute im Betrieb wählen



**Detlef Kunkel:** »Vertrauensleute führen den Dialog zwischen Belegschaft, IG Metall und Betriebsrat.«

Die IG Metall Braunschweig betreut mehr als 100 Betriebe. In den zehn größten Unternehmen mit insgesamt rund 18 500 Beschäftigten werden Vertrauensleute gewählt. Bundesweit sind rund 50 000 Vertrauensleute aktiv, davon 700 in Braunschweig.

**Warum sind Vertrauensleute wichtig, wenn es Betriebsräte gibt?**

**Erster Bevollmächtigter Detlef Kunkel:** Vertrauensleute sind die IG Metall im Betrieb. Sie sind damit wichtige Akteure der betrieblichen Mitbestimmung. Sie führen den Dia-

log zwischen der IG Metall, der Belegschaft und den Betriebsräten und übermitteln durch diese Funktion ein enormes Wissen.

**Was unterscheidet Vertrauensleute von Betriebsräten?**

**Kunkel:** Vertrauensleute haben eine andere Aufgabe als der Betriebsrat. Der Betriebsrat ist die gesetzliche Interessenvertretung aller Beschäftigten im Betrieb. Er ist zum Beispiel Verhandlungspartner der Geschäftsleitung bei Betriebsvereinbarungen. Dabei unterstützen ihn die Vertrauensleute, denn sie sind die Interessenvertreter und Sprecher der IG Metall-Mitglieder. Sie wissen durch den täglichen Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen am besten, wo der Schuh drückt. Vertrauensleute engagieren sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen, für mehr Entgelt, aber auch

gegen Rassismus, Faschismus und Rechtspopulisten wie Pegida und AfD. Sie setzen sich für die Integration von Flüchtlingen und für bessere Lebensbedingungen für alle Menschen in dieser Gesellschaft ein.

**Welche Ziele verfolgen Vertrauensleute im Betrieb?**

**Kunkel:** Zielsetzung sind faire und gute Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigungsgruppen. Denn wer bei der Arbeit unter Dauerstress steht oder im Entgelt gedrückt wird, kann seine Freizeit nicht genießen. Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Arbeitszeit, Eingruppierung und Weiterbildung: Das sind Themen, mit denen sich die Vertrauensleute der IG Metall gemeinsam mit den Betriebsräten auseinandersetzen. Auch die Sicherung von Ausbildung und Beschäftigung ist ein wichtiges Ziel. Wir wollen feste Beschäftigung statt Leiharbeit, Befristungen und Werkverträge. Und wir wollen die Übernahme der Ausgebildeten, um die Zukunft für die Beschäftigten sicherer und planbarer zu machen.

**Und tarifpolitisch?**

**Kunkel:** Der kollektive Schutz von Tarifverträgen wird in der digitalisierten Arbeitswelt eine noch größere Rolle spielen. Unsere Vertrauensleute sind deshalb sehr engagiert, um Mitglieder zu werben. Durchsetzungsfähigkeit ist das A und O bei Standortkonkurrenz und Beschäftigungssicherung. Auch bei Einkommens- und Arbeitszeitfragen sind gute Tarifverträge nur mit einer starken Gewerkschaft möglich.



## Deutlich über 20 000 Mitglieder

»Wir sind mit fast 20 250 neuen Mitgliedern in das Jahr 2016 gestartet«, sag sich die Zweite Bevollmächtigte Eva Stassek erfreut. »Das ist ein enormer Erfolg der Vertrauensleute in den Betrieben und von weiteren aktiven Mitgliedern.« Die Braunschweiger wollen kontinuierlich in Sachen Mitgliederwerbung am Ball bleiben, indem sie regelmäßig die Beschäftigten informieren und mit ihnen einen Dialog führen. Stassek: »Dann werden wir noch mehr überzeugen, bei uns mitzumachen.«



**Eva Stassek**

## Generationswechsel im Vertrauenskörper

Stefan Hölzer, 58, bisheriger Leiter der Vertrauensleute bei VW in Braunschweig, übernimmt neue Aufgaben. Er unterstützt künftig als Betriebsrat in Harvese und Isenbüttel die Vertrauensleute der AutoVision. Denn sie sind der »Pfeffer« in der betrieblichen Mitbestimmung. Teilhabe der Beschäftigten am Unternehmenserfolg, Fairness, Respekt, Toleranz und die Kraft der IG Metall durch viele Mitglieder – dafür steht Stefan Hölzer. »Wir bedanken uns bei Stefan für sein Engagement«, so das Team der IG Metall Braunschweig. Sein Nachfolger Mark Seeger, 40, will diese Arbeit fortsetzen und mit eigenen Ideen ergänzen. »Beiden wünschen wir viel Erfolg für die neuen Aufgaben.«



**Stefan Hölzer**



»Vertrauensleute sind wichtig, weil sie die Mitbestimmung von der Basis aus gewährleisten.«

Matthias von Maikowski,  
Vertrauenskörperleiter,  
Zollern BHW



»Vertrauensleute mischen sich betrieblich und gesellschaftlich für gute Arbeit ein.«

Mark Seeger,  
neuer Vertrauenskörperleiter,  
VW Braunschweig